

Kontakt und Anmeldung:
lea.haller@history.gess.ethz.ch

Die Tagung wird mit Unterstützung des Zentrums "Geschichte des Wissens" (ETH & Universität Zürich), der Professur für Technikgeschichte (ETH Zürich) und des Schweizerischen Nationalfonds (SNF) durchgeführt.

ETH

Eidgenössische Technische Hochschule Zürich
Swiss Federal Institute of Technology Zurich



**Universität
Zürich** UZH

FN SNF

SCHWEIZERISCHER NATIONALFONDS
ZUR FÖRDERUNG DER WISSENSCHAFTLICHEN FORSCHUNG

ZENTRUM
GESCHICHTE DES WISSENS

Stress in der Leistungsgesellschaft

Flexible Systeme zwischen Erholung und Kollaps

Datum: 8.-10. März 2012

Ort: ETH Zürich, Hauptgebäude, Rämistr. 101, Raum E 23

Organisation: Lea Haller (ETH Zürich), Sabine Höhler (KTH Stockholm), Heiko Stoff (TU Braunschweig)

Programm

Donnerstag, 8. März 2012

15.30 – 15.45 Begrüssung

Stress: Genealogie eines modernen Konzepts

15.45 – 16.30 Patrick Kury (Universität Bern): Vom Anpassungssyndrom zu den Techniken des Stressmanagements. Überlegungen zu einer Geschichte des Stresses

16.30 – 17.00 *Pause*

17.00 – 17.45 Hans-Georg Hofer (Universität Bonn): „Eine Provokation für Gesellschaft und Medizin“: Westdeutsche Stressforschung in den 1970er Jahren

17.45 – 18.30 Mark Jackson (University of Exeter): Future Shock. Alvin Toffler and the Stress of Modernity

Freitag, 9. März 2012

Normale Katastrophen: Amplituden der Belastung

09.15 – 10.00 Robert Suter (Universität Konstanz): „Herz im Stress“. Herzinfarkte in der deutschsprachigen Literatur

10.00 – 10.45 Anne Schreiber (Humboldt Universität zu Berlin): Stress und Emotionen. Überlegungen zu einer Geschichte der Gefühle

10.45 – 11.15 *Pause*

11.15 – 12.00 Torsten & Linda Heinemann (Goethe-Universität Frankfurt/Main): Burnout im historischen Wandel. Von arbeitsbezogenem Stress zu einer Diagnose mit Selbstoptimierungsauftrag

12.00 – 12.45 Brigitta Bernet (ETH Zürich): „High-Tech-Stress“. Psychopathologische Zeitkommentare zur Leistungsgesellschaft

12.45 – 14.15 *Mittagspause*

Elastisches Gleichgewicht: Dynamische Anpassung und Psychopolitik

14.15 – 15.00 Heiko Stoff (TU Braunschweig): Vom Gammeln bis zur Wellness. Leistungsgesellschaft und Stressbewältigung seit den 1960er Jahren

15.00 – 15.45 Philipp Hauß (Universität Wien): „Das Paradies liegt unter 13 Hertz“. Wellness – von der Ermüdung zur Information

15.45 – 16.15 *Pause*

16.15 – 17.00 Alexandra Rau (Goethe-Universität Frankfurt/Main): Stress im Zeichen der Psychopolitik

Samstag, 10. März 2012

Flexible Systeme: Rechnen mit der Umwelt

09.30 – 10.15 Lea Haller (ETH Zürich): Stress im Cockpit. Technologischer Wandel und die Grenzen physischer Anpassung

10.15 – 11.00 Susanne Bauer (Goethe-Universität Frankfurt/Main): Im Stress der Modernisierung. Sowjetische „Cyborgs“ als Entwürfe der Anpassung an industrielle und klimatische Extreme

11.00 – 11.15 *Pause*

11.15 – 12.00 Sabine Höhler (KTH Stockholm): Stress und Resilienz der Ökosysteme. Konzepte einer Dienstleistungsökologie seit den 1970er Jahren

12.00 – 12.30 Abschlussdiskussion